Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

**Geschäftsführung
Schulausschuss**

Es informiert Sie Anke Bär

Telefon (0202) 563 2247
Fax (0202) 563 8400
E-Mail anke.baer@stadt.wuppertal.de

Datum 25.07.123

Niederschrift

über die gemeinsame öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Schulausschusses/Jugendhilfeausschusses/Ausschuss Frauenförderung (zu Top 1) und anschließend zu einer öffentlichen Sitzung des Schulausschusses (ab TOP 2) am 03.12.2003

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst-Emil Ellinghaus , Frau Christa Hannig , Frau Birgit Hetfleisch (bis 17.05), Frau Brita Krempel (bis 17.05) , Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Ute Mindt , Herr Volker Rösener , Frau Carola Pauls (bis 17.05)

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders (bis 17.05), Herr Jörg Blume (bis 17.05), Frau Helga Güster (bis 17.05), Frau Rosemarie Hundeshagen , Herr Peter Menke , Herr Andreas Mucke (bis 17.05), Frau Gudrun Winkels-Haupt (bis 17.05),

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette (bis 17.05),

von der FDP-Fraktion

Herr Peter L. Engelmann ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Sylvia Meyer (bis 17.05), Herr Gerhard Schäfer ,

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Eckhard Arens c/o Caritasverband Wuppertal (bis 17.05), Frau Anneliese Füssel (bis 17.05), Herr Ulrich Ippendorf c/o Arbeiterwohlfahrt-Kreisv. (bis 17.05) , Frau Renate Schäning c/o

Diakonisches Werk Barmen (bis 17.05), Herr Günter Schmalenbeck (bis 17.05), Herr Günter Schwarz (bis 17.05),

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Frau Christine Burmeister (bis 17.05), Frau Melanie Hellmann (bis 17.05), Herr Dr. Stefan Kühn (bis 17.05), Frau Ursula Reichert (bis 17.05), Frau Regine Richling (bis 17.05), Frau Helena Wendt (bis 17.05),

als sachkundige Bürger

Herr Udo Gothsch , Herr Manfred Guder , Herr Jan Phillip Kühme (bis 17.05), Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung , Frau Ursula Kraus (bis 17.05), Herr Wolfgang Priem (bis 17.05), Herr Wilfried Michaelis (bis 17.05), Herr Paus, Frau Andrea Seipp (bis 17.05), Frau Christine Autzen (bis 17.05),

als sachkundige Einwohner

Herr Horst Berghaus , Frau Ingeborg Hanten , Frau Beate Haude , Frau Gabriele-Elisabeth Lange-Kirschbaum , Herr Wilhelm Lohmann , Herr Michael Neumann Kath. Stadtdekanat Wuppertal , Herr Dirk Rasel , Herr Jürgen Wernecke (bis 17.55), Frau Sigrid Dörpinghaus-Thiemann (bis 17.05)

von der Schulaufsicht

Frau Angelika Gerlach , Herr Michael Reichert ,

von der Verwaltung

Frau Uta Ackermann , Frau Beig. Marlis Drevermann , Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert , Herr Bernd Hens , Herr Rainer Schulze , Herr Wolfgang Spenner , Herr Klaus-Peter Stein (bis 17.05), Frau Cornelia Weidenbruch (bis 17.05), Herr Norbert Korte (bis 17.05), Frau Roswitha Bocklage (bis 17.05)

als Vertreter der Bezirksjugendräte

Herr Peter Fabian Helsper (bis 17.05), Herr Cagdas Güngörür (bis 17.05)

als Gast

Herr Dirk Klein (Stadtschulpflegschaft) (bis 17.05)

Schriftführerin

Frau Anke Bär ,

Beginn: 16:15 Uhr
Ende der gemeinsamen Sitzung (TOP 1): 17.05 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Der Tagesordnungspunkt 1.3 wird zu TOP 1.1.2.

I. Öffentlicher Teil

1 Offene Ganztagsschule

1.1 Offene Ganztagsgrundschule im Primarbereich
Vorlage: VO/2232/03

Alle Fraktionen sind sich einig, dass sie lieber eine „echte“ Ganztagsschule hätten. Da diese jedoch z.Z. nicht realisierbar ist, ist die Offene Ganztagsschule ein Anfang.

Herr Stv. Rösener bittet im 2. Satz des Punktes 1 des Beschlussvorschlages das Wort „pädagogisch“ zu streichen.

Herr Stv. Engelmann führt aus, dass es in einem Protokoll vom 27.11.03 (Gespräch zwischen den freien Trägern und der Verwaltung) heißt, dass Rahmenbedingungen als sinnvoll angesehen werden, ein zeitlicher Rahmen jedoch gesichert sein muss, d.h. Schule von 8.00 – 11.00 Uhr und außerschulische Angebote von 11.00 – 16.00 Uhr.
Dieser starre Rahmen, vormittags Schule und nachmittags außerschulische Angebote ist nicht das, was die FDP unter offener Ganztagsgrundschule versteht. Das mag oftmals sinnvoll sein, aber offene Ganztagsgrundschule besagt, es gibt einen Rahmen, die Zusammenstellung muss dann so erfolgen, das es unter pädagogischen Aspekten sinnvoll ist. Die pädagogische Gesamtkonzeption muss daher das vorrangige Ziel sein.

Herr Dr. Kühn führt hierzu aus, dass ein Problem bei einer anderen Rhythmisierung liegt. Fachlich gibt es keine Diskussion, aber die Rahmenbedingen sind das entscheidende Problem.
Wenn die Budgets schon knapp sind um Nachmittagsangebote finanzieren zu können, wird es bei einer anderen Rhythmisierung noch problematischer ganztags Kolleginnen und Kollegen zu finanzieren.

Herr Arens konkretisiert die Vorstellungen der AgFW. Es müsse eine echte Kooperation und Partnerschaft zwischen Schule und Jugendhilfe geben. Die Verantwortung für ihre Angebote dürfe den freien Trägern nicht entzogen werden. Bei den Horten handele es sich um ein besonders intensives pädagogisches Angebot, was in dieser Form sicherlich nur für einen Teil der Kinder vorgehalten werden müsse. Wichtig seien abgestufte Angebote unterschiedlicher Träger. Die im Antrag der AgFW genannten Kosten für ein Betreuungsangebot in 2 Gruppen beinhalteten Mindeststandards, über die nicht mehr verhandelt werden könne.

Frau Beig. Drevermann führt aus, dass eine echte Kooperation immer verabredet war.
Zur Frage der Standards ist man sich auch einig, dass schulscharfe Konzepte entwickelt werden müssen. Das zur Verfügung stehende Finanzvolumen setze jedoch Grenzen.

Herr Gothsch begründet den Antrag seiner Fraktion (Drs.-Nr. VO/2362/03) zur Ergänzung des Beschlussvorschlags der Verwaltungsvorlage.

Herr Stv. Rösener und **Herr Stv. Engelmann** sprechen sich dafür aus, über den Antrag der SPD-Fraktion in der heutigen Sitzung noch nicht zu beschließen.

Herr Stv. Kühme schlägt vor, im Beschlussvorschlag Punkt 4 anzufügen: Über

die Entwicklung der Offenen Ganztagsgrundschule ist den Ausschüssen regelmäßig zu berichten.

Beschluss des Schulausschusses, Jugendhilfeausschusses und Ausschusses Frauenförderung vom 03.12.2003:

Die Abstimmung der Drucksache erfolgt mit folgenden Veränderungen.

1. Unter Punkt 1 des Beschlussvorschlages ist das Wort „pädagogisch“ zu streichen.

2. Der Beschlussvorschlag wird um Punkt 4 ergänzt: Über die Entwicklung der Offenen Ganztagsgrundschule ist in den Ausschüssen regelmäßig zu berichten.

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen der Drucksache zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Jugendhilfeausschuss:	Einstimmigkeit
Ausschuss Frauenförderung:	Einstimmigkeit
Schulauschuss:	Einstimmigkeit

1.1.1 Antrag zur Tagesordnung, Tagesordnungspunkt 1.1 Offene Ganztagsgrundschule
Vorlage: VO/2362/03

Beschluss des Schulausschusses, Jugendhilfeausschusses und Ausschusses Frauenförderung vom 03.12.2003:

Die Vorlage wird ablehnend zur Kenntnis genommen.

1.1.2 Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege zur Finanzierung der "Offenen Ganztagstagsgrundschule"
Vorlage: VO/2353/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2 Offene Ganztagsschule im Primarbereich; Vorlagen der Fraktionen und Organisationen
Vorlage: VO/2306/03

Beschluss des Schulausschusses, Jugendhilfeausschusses und Ausschusses Frauenförderung vom 03.12.2003:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
Alle Vorlagen von 1.2.1 bis 1.2.11, außer 1.2.3 V0/1314/03 sind damit erledigt.

1.2.1 Resolution - Offene Ganztagsgrundschulen
Vorlage: VO/1112/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2.2 Offene Ganztagsgrundschule
Vorlage: VO/1222/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2.3 Ganztagsgrundschulen in Wuppertal
Vorlage: VO/1314/03

Die Verwaltung wird beauftragt bei der Bezirksregierung nachzufragen, ob und wenn ja zu welchen Bedingungen es in Wuppertal eine Ganztagsschule geben wird. Diese Antwort wird dann dem Ausschuss vorgelegt.

1.2.4 Verbesserung der Betreuung von Schulkindern im Primarbereich - Einführung der offenen Ganztagsschule in ausgewählten Stadtbezirken (Pilot-OG)
Vorlage: VO/1315/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2.5 Betreuungsangebot an Wuppertaler Grundschulen
Vorlage: VO/1321/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2.6 Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege zur offenen Ganztagsgrundschule
Vorlage: VO/1499/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2.7 Stellungnahme der Trägerkonferenz der offenen Jugendarbeit (AG II nach § 78 KJHG) zur Einführung der offenen Ganztags-Grundschule
Vorlage: VO/1391/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2.8 Offene Ganztagsschule
Vorlage: VO/1572/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2.9 Ganztagsschulen in Wuppertal
Vorlage: VO/1834/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2.10 - Konzepte für die Offene Ganztagsgrundschule -
Vorlage: VO/1535/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2.11 Stärkere Einbindung der offenen Jugendhäuser und der Jugendverbände in die Ganztagsbetreuung der Grundschulen und der Sekundarstufe I
Vorlage: VO/0772/02

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

2 Genehmigung der Niederschrift

Beschluss des Schulausschusses vom 03.12.2003:

Die Niederschrift der Schulausschusssitzung vom 01.10.2003 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

4 **Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Dr. Flunkert**

5 **Grundschulentwicklungsplanung, Schulorganisatorische Maßnahmen im Stadtbezirk Ronsdorf**
Vorlage: VO/2287/03

Die Vorlage wird von der Tagesordnung genommen.

6 **Schulentwicklungsplanung im Stadtbezirk Ronsdorf**
Vorlage: VO/2325/03

Die Beschlussqualität wird von Kenntnisnahme auf Beschlussempfehlung geändert.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.12.2003:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Grundschule Siegelberg**
Vorlage: VO/2101/03

Beschluss des Schulausschusses vom 03.12.2003:

Der Wortlaut zum Absatz Zeitplan wird komplett gestrichen.

Folgender Satz wird eingefügt:
Auf jeden Fall muss sichergestellt werden, dass der Schützenplatz im April 2004 geräumt wird.

Die Vorlage wird zur Entscheidung auf Hauptausschuss und Rat verwiesen.

7.1 **Neubau einer Grundschule für Beyenburg**
Alternativangebot "Wupper-Wald-Schule"
Vorlage: VO/2345/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt zum Hauptausschuss eine Vorlage zu erstellen.

8 **Neubau Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg**
Vorlage: VO/2320/03

Die Vorlage wird zur Entscheidung an den Hauptausschuss und Rat verwiesen.

9 Erweiterung der Grundschule Meyerstraße um einen 3-klassigen Modulbau
Vorlage: VO/2246/03

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

10 Auswertung der Allgemeinen Schulstatistik vom 15.10.2003
Vorlage: VO/2312/03

Die allgemeine Schulstatistik wird zu Kenntnis genommen.

11 Wünsche und Anfragen

Der Schulausschuss wünscht zu einer der nächsten Sitzungen einen Bericht zur Stellensituation der Schulsekretärinnen.

Warnecke	Kühme (zu TOP 1)	Winkels-Haupt (zu TOP 1)	Anke Bär
Vorsitzende	Vorsitzender	Vorsitzende	
Schulausschuss	Jugendhilfeausschuss	Ausschuss Frauenförderung	Schriftführerin